



## Pressemitteilung

Konsolidierung der Assura-Basis AG und der Assura AG

# Die Assura auf Kurs mit starken Werten

Pully, 4. Februar 2016

**Im 2015 konnte die Assura-Gruppe ihre Position unter den bedeutendsten Krankenversicherern der Schweiz konsolidieren. Mit rund 900'000 Versicherten ist der Versichertenbestand der Assura-Basis AG, welche innerhalb der Assura-Gruppe die obligatorische Krankenpflegeversicherung durchführt, per 1. Januar 2016 stabil geblieben. Über eine Million Kunden schenken der Assura ihr Vertrauen. In dieser Zahl eingeschlossen ist der Bereich der Zusatzversicherungen, der seinen Wachstumstrend fortsetzt und bald eine halbe Million Versicherte zählt.**

Der Jahresumsatz der Assura-Basis AG belief sich im Jahr 2015 gemäss provisorischen Zahlen\* im Grundversicherungsbereich auf 2,43 Milliarden Franken gegenüber 2,02 Milliarden im Vorjahr, was einer Zunahme von 20,3% entspricht. Trotz einem deutlichen Prämienanstieg im 2016 bietet die Assura-Basis AG weiterhin Prämien an, die zu den vorteilhaftesten der Schweiz gehören, da sie rund 10% tiefer als der Landesdurchschnitt\*\* liegen. Der Versichertenbestand der Assura-Basis AG umfasst per 1. Januar 2016 annähernd 900'000 Personen. Dies zeugt im Vergleich zum Jahresbeginn 2015 von einer hohen Stabilität.

Im Zusatzversicherungsbereich hat die Assura AG im Jahr 2015 einen Jahresumsatz von 321,1 Millionen Franken erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von 5% im Vergleich zum Vorjahr (305,8 Millionen). Per 1. Januar 2016 sind ca. 500'000 Personen bei der Assura AG Zusatzversichert. Dies kommt verglichen mit dem vorangehenden Geschäftsjahr einem Wachstum von annähernd 4% gleich.

### **Als solide Gruppe bereit für die Herausforderungen der Krankenversicherung**

Mit über einer Million Versicherter, die der Assura im Jahr 2016 vertrauen (stabiler Bestand im Vergleich zum Vorjahr), festigt die Assura-Gruppe ihre Position als viertgrösster Krankenversicherer der Schweiz und wächst in der Deutschschweiz.

Seit Ende 2014 und im Gesamtjahr 2015 hat die Assura eine starke Zunahme der Kosten für die Rückerstattung von medizinischen Leistungen festgestellt. Diese unerwartete Entwicklung hatte einen Aufwandüberschuss zur Folge, der sich erheblich auf die Geschäftsergebnisse 2015 ausgewirkt hat.

Dank der Reserven der Assura konnten der Aufwandüberschuss absorbiert und Auswirkungen auf die Prämien 2016 vermieden werden. Letztere beruhen lediglich auf der Prognose der Rückerstattungsbeträge zugunsten der Versicherten für das Jahr 2016.

Trotz Rückgriff auf die Reserven zur Deckung der unvorhergesehenen Rückerstattungszunahme verfügt die Assura dank ihrer finanziellen Solidität weiterhin über bedeutende Reserven und ist bereit, die grossen Herausforderungen des Gesundheitswesens anzunehmen.



## **Starke und nachhaltige Werte**

Der Erfolg der Assura, die 1978 gegründet wurde, ist ihrem Modell zu verdanken, welches die gemeinsam von ihr und ihren Versicherten wahrgenommene Verantwortung fördert, um den stetigen Anstieg der Gesundheitskosten einzudämmen. Diese Unternehmensphilosophie stützt sich auf Versichertenseite namentlich auf das System des Tiers garant und seitens der Assura auf eine rigorose Kostenkontrolle. Letztere betrifft nicht nur die Rechnungen der Leistungserbringer, sondern auch die Verwaltungskosten der Gruppe.

«Es ist unser fester Wille, den Werten, dank denen jede achte Person in der Schweiz sich für uns entschieden hat, treu zu bleiben. Wir beabsichtigen, heute und in Zukunft eine bedeutende und konstruktive Rolle im Schweizer Krankenversicherungsbereich einzunehmen. Dies, indem wir uns gemeinsam mit unseren Versicherten für unsere Werte einsetzen», erklärt Eric Bernheim, der Generaldirektor der Gruppe. Die Assura-Gruppe engagiert sich zugunsten ihrer Versicherten für die Beibehaltung und die Stärkung eines effizienten Gesundheitssystems, das die Wirtschaftlichkeitsbestrebungen sämtlicher beteiligter Parteien anerkennt und fördert.

## **Einige Kennzahlen**

Im vergangenen Jahr hat die Assura an jedem Werktag nach gründlicher Prüfung sämtlicher Rechnungen im Durchschnitt in etwa 7,4 Millionen Franken für Leistungsrückerstattungen bezahlt. Die Krankenkasse wird somit ihrer Rolle als soziale Krankenversicherung vollumfänglich gerecht.

2015 hat die Assura insgesamt rund 16 Millionen Dokumente empfangen und eingescannt. Dies entspricht durchschnittlich 64'000 Dokumenten pro Werktag. Dieser Prozess stützt sich auf eine weitgehende Automatisierung, bei der hochmoderne Anlagen für das elektronische Dokumentenmanagement zum Einsatz kommen. Dank der gewissenhaften Arbeit der Kundendienstmitarbeitenden konnten im vergangenen Jahr gesamthaft um die 6,9 Millionen Rechnungen kontrolliert werden (5,6 Millionen im Jahr 2014), das heisst 27'000 pro Werktag.

Die Assura beschäftigt nunmehr gesamtschweizerisch über 1000 Vollzeitmitarbeitende. Diese Zahl ist gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben.

*\*Die definitiven und revidierten Zahlen der Assura-Basis AG werden gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ab dem 30. Juni 2016 veröffentlicht.*

*\*\* Hinweis: Prämie für Erwachsene ab 26 Jahren, traditionelles Modell, Franchise Fr.2'500.-, ohne Unfalldeckung.*

## **Kontakt:**

Daniel Herrera  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Assura-Gruppe  
021 721 47 25  
079 250 74 94  
[dherrera@assura.ch](mailto:dherrera@assura.ch)

Catia Luperto  
Kommunikationsbeauftragte  
Assura-Gruppe  
021 721 47 34  
[presse@assura.ch](mailto:presse@assura.ch)